



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1915**

316 (30.6.1915) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-323848](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-323848)

Bezugspreis: 80 Pfg. monatlich,  
Beleglohn 30 Pfg., durch die  
Post einchl. Postaufschlag III. 5.72  
im Vierteljahr, Einzel-Bl. 5 Pfg.

Anzeigen: Kolonial-Beile 30 Pfg.,  
Reklame-Beile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Zweigdruckerei in Berlin  
Schluß der Anzeigen-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Rundschau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Telegraphische Adressen:  
„Generalanzeiger Mannheim“  
Fernsprechnummern:  
Oberleitung u. Buchhaltung 1410  
Buchdruck-Abteilung ..... 341  
Schriftleitung ..... 377  
Verwaltung u. Verlags-  
buchhandlung .... 218 u. 7569

Nr. 316. Mannheim, Mittwoch, 30. Juni 1915. (Abendblatt).

## Abermaliges Scheitern der Angriffe der Franzosen auf den Maashöhen. Weiterer Rückzug der Russen.

### Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 30. Juni,  
(B.Z. Amtlich.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei Arras fanden größere feindliche Unternehmungen auch gestern nicht statt. Dagegen machten wir in der Vertreibung des Gegners aus den Grabenstellungen, die er im Laufe seiner wochenlangen Anstrengungen und zu entziehen vermochte, weitere Fortschritte.

Ein feindlicher Vorstoß im Babinth (nördlich Scarpe) wurde abgewiesen.

Durch das ununterbrochene Angriffe auf den Maashöhen westlich von Les Eparges versuchte der Gegner seit dem 26. Juni abends vergeblich die von uns eroberte Stellung wieder zu gewinnen. Auch gestern unternahm er 4 heftige Vorstöße, die sämtlich unter großen Verlusten scheiterten.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Keine Ereignisse.

#### Südsüdlicher Kriegsschauplatz.

Unsere Angriffe an der Grila-Lipa machen Fortschritte.

Östlich und nordöstlich von Demberg ist die Lage unverändert.

Zwischen dem Bug und der Weichsel erreichten deutsche und österreichisch-ungarische Truppen die Gegend von Wels, Komarow, Samozog und den Nordabhang der Waldriederung des Zuczow-Abchnittes.

Auch auf dem linken Weichselufer in der Gegend von Sawisch und Djarow hat der Feind den Rückzug angetreten.

Ein feindliches Flugzeug wurde hinter unserer Linie zum Landen gezwungen. Die Insassen wurden gefangen genommen.

Oberste Direktleitung.

### Die siegreichen Kämpfe der Armee Einzingen am Dnjestr.

Der Kriegsbereitschaftsminister Richard Schott berichtet dem B.Z. am 28. Juni:

Das siegreiche Vordringen der deutschen Armee des Generals von Einzingen hat die Russen, die schon vorher die westlich des Dnjestr liegenden Brückenköpfe freiwillig geräumt hatten, nun auch gezwungen, Jurawno endgültig aufzugeben; damit ist es gelungen, einen der stärksten



Karte zu den Kämpfen auf den Maashöhen bei les Eparges.

Stützpunkte der russischen Dnjestrstellungen in unsern festen Besitz zu bringen, allerdings waren heftige Kämpfe erforderlich, um zu diesem Ziele zu gelangen, und österreichische Truppen, die hier den schwierigsten Teil der Aufgabe, die Erstürmung des steilen Berghanges jenseits Jurawno, zu lösen hatten, haben auf neue unvergessliche Ruhm an ihre Fahnen geschrieben. Das Gelände, das der von Westen und Süden kommende Angreifer hier zu überwinden hat, ist auf viele Kilometer weit vollkommen flach und ohne jegliche Deckung, während der Verteidiger von steilen Höhen aus den unten liegenden Strom und die ganze hinter ihm liegende Ebene unter wirkungsvollster Feuer halten kann, dazu kommt noch, daß der Dnjestr hier eine Schleihe macht und daß mehrere Bergtäler dem Verteidiger die Möglichkeit bieten, den über die freie Ebene herankommenden Angreifer von beiden Seiten zu flankieren.

In dreitägigem Ringen sind die Ostbreußen aller dieser Schwierigkeiten Herr geworden. Schritt für Schritt haben sie, nachdem der schwere Flußübergang mit Hilfe der wackeren Pioniere bewerkstelligt war, sich an den Berg herangeklettert, um dann, oft auf allen Vieren kletternd, die steilen Wände zu nehmen, die in drei hart ausgebauten Linien übereinander auf das tapferste vom Gegner verteidigt wurden. Allerdings war das nur möglich, nachdem die Artillerie zuvor das Ufergegend geräumt hatte. Die gesamten Batterien der hier stehenden Division, darunter mehrere schwere, waren auf ein Gebiet von 500 Meter beschränkt, das nun solange mit Feuer überschüttet wurde, bis der Infanterieangriff nur noch stark erschütterte Linien vor sich finden konnte. Die Russen mußten hier ganz ungeheuren Verluste erleiden haben, noch als wir gestern den Berg hinaufzogen, lagen zahlreiche tote Russen hinter den Deckung

gen, weil es trotz vierundzwanzigstündiger Arbeit der starken Aufraumungsabteilung noch nicht möglich gewesen war, sie alle zu beerdigen.

Während hier die Ostbreußen harte Arbeit zu verrichten hatten, waren nach links anschließend, Teile der preussischen Garde von Budaczow aus in östlicher Richtung vorgegangen und in Gegend von Chodorow hinter der nach Demberg führenden Bahnstrecke auf eine ebenfalls sehr starke feindliche Stellung gestoßen. Der Dnjestr hat eine ganze Meile in verhältnismäßig kurzen Abständen von einander fast parallel nach Norden laufender Nebenflüsse, die häufig zu Seenketten sich erweitern und den Russen die Verteidigung der noch in ihrem Besitz befindlichen Teile Ostgaliziens außerordentlich erleichtern. Einer dieser Abflüsse mußte bei Chodorow in schweren Kämpfen genommen werden, bevor die Vereinigung mit den von Jurawno her vorgehenden Ostbreußen bewirkt werden konnte, die bereits inzwischen bereits Fühlung mit denjenigen deutschen Truppen genommen hatten, die vor einigen Tagen in Gegend Ruzschow nach schweren stürmischen Kämpfen über den Dnjestr vorgegangen waren.

Im Laufe des Sonntags war es so gelungen, das ganze westlich des Dnjestr liegende Gebiet in unsern Besitz zu bringen, obwohl die Russen die natürlichen Vorteile dieses hügeligen Landes überall in geschicktester Weise durch Verteidigungsanlagen zu erhöhen vorhanden hatten. Jeder Fuß breit eine kleine Befestigung. Jede kleine Deckung zum Stützpunkt ausgebaut. Die Russen mußten viele Tausende von Ostgalizien mit sich führen, um diese ungeheure Arbeitsleistung von Erdbefestigungen in so kurzer Zeit bewerkstelligen zu können, und auch sonst mußten sie in der Ausnutzung natürlicher Verteidigungsmittel eine große Erfindungsgröße, die unseren

Truppen immer neue Überraschungen bereitet. So waren gestern morgen unsere Vortruppen bereits in die jetzt trocken scheinende Niederung des Dnjestr eingedrungen, als plötzlich mächtige Wassermassen auf sie eingestürzt kamen. Offenbar hatten die Russen an einem der weiter flussauf liegenden Seen das Wasser aufgestaut und die Staubbämme jetzt geöffnet. Binnen kurzem standen die trockenen Gründe zwei Meter hoch unter Wasser, so daß auch dieser Abschnitt zu einem sehr starken Hindernis geworden war.

Leider beschränkten sich die Russen jedoch nicht darauf, ihre unbestreitbare Tüchtigkeit in der Durchführung des Rückzuges durch Ausnutzung natürlicher Vorteile zu unterstützen. Auch vor unerlaubten und schändlichen Mitteln scheuten sie nicht zurück. So habe ich selbst Explosivgeschosse gesehen, die sie in ihren Maschinengewehren gegen stehende Truppen verwendet haben und deren furchtbare Verwundungen in mehreren Fällen bereits festgestellt werden konnten. Doch trotz aller dieser Schwierigkeiten, deren Größe in vollem Umfang wohl erst nach dem Kriege wird ersehen und dargestellt werden können, beherrschte ein freudiger Siegesgeist all unsere Truppen. Es geht ja vorwärts, das ist die Hauptsache, und wie jeder einzelne Mann, so ist auch die Führung an allen Kommandostellen von jenem sicheren Siegesbewußtsein erfüllt, das allen Bewegungen eine so unüberstehliche Stoßkraft verleiht. So habe ich überall den Eindruck gewonnen, daß das vollkommene Niederzwingen des in Galizien kämpfenden russischen Gegners trotz aller verjüngelten Gegenwehr nur noch eine Frage kurzer Zeit sein kann.

### Das geheimnisvolle Rußland.

Zur Lage im Osten schreibt „Von Republikan“ vom 24. Juni: Man darf sich nicht verhehlen, daß an der russischen Front sich die Dinge nicht nach unseren Wünschen entwickeln. Im Norden haben sich die Deutschen in Libau festgesetzt und zeigen nicht die geringste Lust, es aufzugeben. In Petersburg betrachtet man die deutsche Offensive in den baltischen Provinzen als bedeutungslos; man läßt sie sich entwickeln, um die politische Front freizumachen, wählt also von zwei Uebeln das kleinere. Alles bleibt in diesem geschloßenen Rußland geheimnisvoll; man erzählt nur, was die Berichte sagen, und die zensurierten Zeitungen brachen über die Kräfte, die es haben hat, über seine Hilfsquellen, über die Pläne des Generalstabs kein Wort. Wir sind auf die Angaben aus Berlin angewiesen, die aber mit Vorsicht aufgenommen werden müssen.

Die russische Kräfte sind nicht vermindert; sie hat Verluste erlitten, mußte zurückweichen, ist aber nicht niedergeboren. Bei allen ihren Vorstößen haben die Deutschen einen energischen und entschlossenen Widerstand vorgefunden.

### Der Balkan.

#### Verführungsversuche Italiens in Ungarn und Rumänien.

Außerungen des Grafen Julius Andraşa. Graf Julius Andraşa hat vor einem Mitarbeiter des „M. Z.“ angesichts verschiedener







Handels- und Industrie-Zeitung

Die Finanzen der Kriegführenden Staaten.

Die Einnahmen und Ausgaben der Kriegführenden Staaten, wie sie sich vor dem Kriege gestaltet hatten, bilden die Basis, von der aus man die Finanzkraft für die Durchführung des Krieges bis zu einem gewissen Grade beurteilen muß.

Table with columns: Jahr, Einnahmen, Ausgaben. Rows: Deutsches Reich, Bundesstaaten, Deutsche Kolonien, Oesterr.-Ungarn, Oesterreich, Ungarn, Türkei.

Man muß sich hüten, auf Grund der vorstehenden und noch folgenden Zahlen Vergleiche des einen Landes mit anderen anzustellen zu wollen. Dazu sind diese Schlussziffern nicht geeignet.

Table with columns: Jahr, Einnahmen, Ausgaben. Rows: Großbritannien, Brit. Kolonien, Frankreich, Franz. Kolonien, Belgien, Belg. Kongo, Rußland, Finnland, Serbien, Montenegro, Italien, Japan, Formosa, Korea.

Das sind die rohen Ziffern der Staatshaushaltsrechnungen, die natürlich noch nichts über die finanzielle Leistungsfähigkeit der einzelnen staatlichen Organisationen besagen.

Geldmarkt, Bank- und Börsenwesen.

5proz. und 5proz. Oesterreichische Südbahn-Schuldverschreibungen.

Der Juli-Zinnschein der 5proz. und 5proz. Oesterreichischen Südbahn-Schuldverschreibungen gelangt im Deutschen Reich ab 1. Juli 1915 mit 530 M. für den Schein über 650 M. für den 5proz. Zinnschein und mit 1020 M. für den Schein über 1250 M. der 5proz. Zinnschein bei den bisherigen Zahlstellen zur Einlösung.

Amerikanische Goldausfuhr.

New York, 30. Juni. (WTB. Nichtamtlich.) In der vergangenen Woche wurden 438.000 \$ Gold und 323.000 \$ Silber eingeführt; ausgeführt wurden 1128.000 \$ Gold und 93.000 \$ Silber.

Pariser Stadtlähne.

Berlin, 30. Juni. (Von uns. Berl. Büro.) Wie der B. Z. aus Genf gemeldet wird, genehmigte der Pariser Stadtrat in seiner gestrigen Sitzung die Ausgabe einer 120-Millionen-Franco-Anleihe, nachdem erst im Dezember eine Pariser Stadtlähne von 92 Millionen Franken emittiert worden ist.

Ich für Wohlfahrt und Unterstützung festgestellt, wodurch die Aufnahme der neuen Anleihe, die im nächsten Monat mit einem Zinssfuß von 5 1/2 Prozent ausgeben werden soll, notwendig geworden ist.

Frankfurter Effektenbörse.

R. Frankfurt a. M., 30. Juni. (Priv.-Tel.) Etwas lebhafter gestaltete sich heute der freie Verkehr bei Beginn. Es waren allerdings nur einzelne Spezialwerte die etwas anzogen.

Berliner Effektenbörse.

WTB. Berlin, 30. Juni. Im freien Börsenverkehr entwickelte sich zeitweilig ein lebhaftes Geschäft zu leicht schwankenden Kursen.

New-Yorker Effektenbörse.

NEW YORK, 29. Juni. (Devisenmarkt.) Tendenz für Gold Gold auf 24 Stunden (Drohkurs) 28. 28. 17 1/2.

Warenmärkte.

Berliner Getreidemarkt.

WTB. Berlin, 30. Juni. Am heutigen Frühmarkt kamen folgende Notierungen zustande: Runder Mais la M. 610 bis 624, Mittelsorten 525 bis 607.

Chicagoer Warenmarkt.

Chicago, 29. Juni. (WTB. Nichtamtlich.) Der Weizenmarkt war zu Beginn fest, da übermäßige Regenfälle und die Vorräte in Chicago abnahmen; dann war die Tendenz schwächer auf günstigen Bradstreetausweis sowie Leerverkäufe.

Newyorker Warenmarkt.

New York, 29. Juni. (WTB. Nichtamtlich.) Der Baumwollmarkt war anfangs fest auf ungünstige Erntemeldungen, übermäßige Regenfälle, sowie auf die Ankündigung eines ungünstigen Ackerbauberichtes.

Zahlungseinstellungen, Liquidationen und Konkurse.

Achim: Firma J. Stahl; Breslau: Nachlaß des Kaufmanns Paul Mindner; Celle: J. L. Schiebler u. Söhn; Engen (Baden): Hegauer Steinwarenfabrik Engen G. m. b. H.; Frankfurt a. M.: Lederwarenfabrik Pinos Erbesfeld; Friedeberg: Fabrikbesitzer Paul Jordan; Kosten (Bez. Posen): Kaufmann Julius Jacker; Schopfheim: Fabrikant Moritz Haller; Tarnowitz: Kaufmann Eugen Quäß.

Letzte Handelsnachrichten.

r. Düsseldorf, 30. Juni. (Priv.-Tel.) In der heutigen Hauptversammlung der Rheinischen Tief- und Schachtbauanstalt Düsseldorf, in der 613.000 M. Aktien vertreten waren, wurde der Abschluß genehmigt.

r. Düsseldorf, 30. Juni. (Privat-Telegr.) Die Handelsschraubenvereinigung hat in seiner Sitzung vom 29. Juni beschlossen, die Rabattsätze für einige Schraubenarten weiter zu ermäßigen.

r. Düsseldorf, 30. Juni. (Priv.-Tel.) In der heutigen Generalversammlung der Gebrüder Stollwerck Köln wurde die sofort zahlbare Dividende auf 6 Prozent für die Vorzugsaktien und auf 10 Prozent (gegen 9 Prozent i. V.) für die Stammaktien festgesetzt.

r. Düsseldorf, 30. Juni. (Priv.-Tel.) In der heutigen Generalversammlung der Westdeutschen Eisenbahngesellschaft Köln wurde der Abschluß, der einen Verlust von 3566.096 M. aufweist, genehmigt.

Marseille, 30. Juni. (WTB. Nichtamtlich.) Petit Marseille meldet: Die Société Provencale des Charbons ist unter Zwangsverwaltung gestellt worden. Durch die Untersuchung wurde festgestellt, daß der Vorsitzende des Aufsichtsrats ein bekannter hiesiger Großkaufmann, nur ein Strohmann und selbst an der Gesellschaft nicht beteiligt ist.

Petersburg, 30. Juni. (WTB. Nichtamtlich.) Der Ministerrat hat beschlossen, das Moratorium für Polen um 4 Monate zu verlängern und drei Millionen Rubel statt der verlangten 8 Millionen für die Versorgung Warschau mit Lebensmitteln zu überweisen.

Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort.

Duisburg-Ruhrort, 30. Juni. (Amthliche Notierungen in Mark für ein Tonne.) Brauereifrachten nach Coblenz: St. Goar — Bingen — Mainz — GutsMuths 0,90; Mainz — Koblenz — Bingen — GutsMuths 0,90; Koblenz — Bingen — GutsMuths 0,90; Bingen — GutsMuths 0,90.

Kriegspostkarten für die Front.

Wir liefern unseren Soldaten die neuesten Kriegspostkarten von der West- und Ostfront - 100 Stück, sorgfältig sortiert, 2 Mk., 1000 Stück 18 Mk. - sowie jede andere Art Ansichtspostkarten. Prospekt gratis. Bonnes & Nachfeld, Verlag, Potsdam, Postfach 78.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst u. Feuilleton: L. V. Dr. Fr. Goldenbaum; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: I. V.: Ernst Müller; für den Handelsteil: Dr. Adolf Agthe; für den Inseratenteil u. Geschäftliches: Fritz Joos, Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Disseldorf: Ernst Müller.







### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott, gefallen hat, unseren lieben Sohn und Bruder

## Georg

im blühenden Alter von 16 Jahren infolge Unglücks-falles unerwartet rasch zu sich zu rufen.

Mannheim, (Zehntstr. 9) den 30. Juni 1915.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

## Georg Rieg.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. Juli 1915 nachmittags 6 Uhr, von der städt. Leichenhalle aus statt. 6131

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem Schicksal des uns betroffenen schweren Verlustes sagen wir hiermit Allen unseren innigsten Dank. Gans besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Rothenhöfer für die trostreichen Worte am Grabe, dem Mannheimer Hebräenverein, sowie der Freien Volksbühne für das letzte Ehregeleit.

Mannheim, 30. Juni 1915. 41643

Familie Valentin Eckart  
Familie Peter Keller  
Familie Bartholomäi.

## Detektiv-

### Institut und Privatkunfteil „Argus“

A. Müller & Co., A. u. K., Mannheim, 24, 3. — Telefon 2346.  
Vertrauliche Aufträge jeder Art, Erhebungen in allen Kriminal- u. Zivilprozessen, Reisebegleitung.

27573

## Verloren

### 10. Mai abend gold. Brosche

(Höherform) in der  
Königlichen Hof-  
Küche  
Abgegeben gegen gute  
Belohnung  
N. 7, 28, 3. 61

## Statt besonderer Anzeige.

Nach langem schwerem, mit großer Geduld getragenen Leiden, ist unser innigst geliebtes, gutes Kind, unsere liebe Schwester, Enkelin, Nichte und Bäschen

## Else Sticks

im blühenden Alter von 15 Jahren heute Nacht sanft entschlafen.

Mannheim, 30. Juni 1915.  
Meerfeldstrasse 68.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

## Peter Sticks, Feldoberpostsekretär, z. Z. im Felde.

## Elise Sticks, geb. Hünnerfauth.

Die Beerdigung findet am 2. Juli, nachm. 3 Uhr auf dem Friedhof in Ladenburg statt.



## Auf dem Felde der Ehre fand unser Beamter, Herr Friedrich Muy

Kriegsfreiwilliger der 103. Pionier-Komp. d. 52. Inf.-Div. den Heldentod für das Vaterland.

Wir betrauern in dem Verschiedenen einen pflichttreuen arbeitsfertigen Mitarbeiter, dessen Andenken wir in Ehren halten werden. 41847

Mannheim, im Juni 1915.

„Vaterländische“ und „Rhenania“  
Vereinigter Versicherungs-Gesellschaften, Aktien-Gesellschaft  
Die General-Agentur.

## Hauszinsbücher in jedes beliebigen Stadt- und in Baden Dr. H. Haas Buchdrucker

## Verkauf

**Seidenmantel**  
schwarz bl. Jaden-Alced, Blusen, zu verkaufen, 6114 Q 7, 18, 1.

## Stellen finden

**Großhandlung und Rohlenhandlung**  
sucht zum sofortigen Eintritt einen bewandten, tüchtigen, militärfreien

**jungen Mann oder Fräulein.**  
Angebot mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 5295 an die Geschäftsstelle d. V. B. Bescheid am mögl. sofort. Eintritt freier eblicher

## Mann

für Holzarbeiten u. schwere Büroarbeit. Preisgeld, beurlaubt. Angebots unt. Nr. 5293 an die Geschäftsstelle.

## Fräulein

kaufmännisch gebildet. In allen Kontorarbeiten erfahren, vers. in Buchführung u. Stenographie wird für ein solches Amt sofort gesucht. Nur hierzu tüchtige Bewerberinnen mögl. ihre Angebote unt. Nr. 5292 an die Geschäftsstelle an s. A. Geschäftsstelle richten.

## Fräulein

für Ausbildung in der phototechnischen Branche, leichte Arbeit, mit neuen Maschinen. In kurzer Zeit sehr lohnenden Berufen. Gern. gemotete Damen erhalten den Vorrang. Ang. u. Nr. 6115 an d. Geschäftsstelle.

## Besseres Mädchen

für ein Kommodepostillon findet sofort dauernde Stellung. 61283 Weber, Seiten, 8 1, 6.

## Stellen suchen

## Reisender

militärfrei, welcher schon mit sehr guten gewandten, Erfolg in Arbeit als solcher tätig war, wünscht bald. Stellung. Angebots mit Gehaltsangebots an G. Zetzelsbach (bei Kana.) Mannheim, Schanzenstraße 21 L. 61288

## Zu vermieten

**Q 3, 17. 1. St. gr. hell**  
Mantelbade zum Badet einziehen sofort an. 6129

## Wohnung

**Wohnung**  
1. St. schön 7 Zimmer, Wohnung mit Bad, (Wohnung mit Balkon) elektr. Treppeneinrichtung per 1. Okt. preisw. a. verm. Ang. d. 6114

## Möbl. Zimmer

**G 7, 10. 1. St. gut möbl.**  
Zimmer mit 2 Betten in. 6115

## Mittag- u. Abendtisch

**L 12, 17. 1. St. möbl.**  
Zimmer zu verm. 41623

## Borstlicher Privat-Mittagstisch

an bessere Herren und Damen. 2. St. 2 f. möbl. möbliertes Zimmer mit voller Pension, elektr. Licht, 1. St. auch wird über die Straße geteilt. Ang. Q 3, 17, 1. St. 6119

Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 2.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 3.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 4.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 5.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 6.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 7.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 8.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 9.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 10.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 11.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)

**§ 12.**  
Die nicht geberensfähig betriebsamen... (Text continues with administrative details and notices regarding various matters, including personnel changes and organizational structures.)



# Ein Ereignis weit über Mann- heims Grenzen

ist stets mein durch grenzenlose Billigkeit bekannter

## Saison-Ausverkauf

Ab morgen früh 8 Uhr kommt zum Verkauf:

### Jacken-Kleider

aus blauen, schwarzen, karierten und sonstigen farbigen Stoffen, darunter die feinsten Kostüme in Eolienne, Mohair, Kammgarn, Cottolè usw., je nach Qualität, eingeteilt in folgenden Serien, fast jedes Stück auf Seide

Serie I	Wert bis 25.75 Mk.	jetzt 15.75 Mk.
II	50.00	24.50
III	68.00	32.50
IV	95.00	38.50
V	125.00	45.00

### Ein Posten Frotté- und Leinen-Kostüme

Posten I	Posten II	Posten III	Posten IV
3.50	5.75	9.50	13.50

Wert bis 45.— Mk.

Ca. 200 hocheleg. Kostüme Wert bis 175.— Mk. aus Eolienne, Mohair, Foulé, Gabardine usw., je nach Qualität eingeteilt

jetzt 57.00 68.00 85.00 Mk.

### Tailen-Kleider

aus Musseline, Voile, Batist, Handstickerei, Krepp, Tüll, gestreift und farbigen Waschstoffen, Seide, Foulard, je nach Qualität eingeteilt in

Serie I	Wert bis 12.00 Mk.	jetzt 3.50 Mk.
II	25.00	7.50
III	39.00	12.50
IV	48.00	17.50
V	54.00	22.50
VI	65.00	29.50

### 4 Serien hochelegante Kleider

in Seide, Foulard, Wolle, Mohair, Eolienne, Krepp Wert bis 200.— Mk.

jetzt 19.50 27.50 38.50 48.50 Mk.

### Kostüm-Röcke

aus blauen, schwarzen, karierten und sonstigen modernen farbigen Stoffen, je nach Qualität eingeteilt in

Serie I	nur farbig	jetzt 1.95 Mk.
II	Wert bis 8.25 Mk.	3.50
III	10.00	4.95
IV	15.00	7.75
V	24.00	12.50

### Ein Posten hochelegante Röcke

jetzt 15.50 19.50 24.00 Mk.

Weiße Frotté- und Leinen-Röcke moderne weiße Sebatte wert unter Preis  
jetzt 2.75 4.75 6.90 9.75 Mk.

### Blusen

Ein Posten Wollmusseline-Blusen gestreift und getupft . . . . . jetzt 4.50 3.75 2.75 Mk.

500 Wasch-Blusen in gestreift, getupft u. kariert durchweg 75 Pfg. 1.75 2.50 Mk.

Ein Posten Tüll- und Seiden-Blusen durchweg . . . . . 8.50 7.75 5.75 3.50 Mk.

1000 Weiße handgestickte Voile-Blusen jetzt 3.75 4.75 5.90 7.75 9.75 Mk.

Ein Posten weiße Seiden-Blusen . . . durchweg 4.95 Mk.  
Ein Posten getupfte schwarze Voile-Blusen do. 4.85 Mk.

500 Voile-, Batist- und Stickerei-Blusen  
Serie I Serie II Serie III Serie IV  
50 Pfg. 95 Pfg. 1.50 Mk. 1.95 Mk.

Ein Posten moderne Voile-Blusen mit schöner schwarzer Stickerei . . . . . jetzt 2.50 Mk.

Ein Posten Wasch-Krepp-Blusen schönes Blumenmuster . . . . . jetzt 2.50 Mk.

Hochelegante farbige Voile-Blusen in wunderbaren Farben . . . durchweg 8.75 Mk.

Ein Posten weiße Krepp-Blusen . . . durchweg 1.75 Mk.  
Ein Posten Crêpe de chine-Blusen (handgestickt) in weiß, grün und blau durchweg 9.75 Mk.

400 moderne weiße Sport-Blusen 2.95 3.95 4.75 5.75 Mk.

Ein Posten hervorrag. schöne weiße Handstickerei-Blusen jetzt 16.75 15.75 12.75 Mk.

### Mäntel

Ein Posten Popeline-Mäntel in beige, braun, grün und blau.

Serie I	Wert bis 8.— Mk.	jetzt 3.95 Mk.
II	20.75	8.75
III	35.00	14.50
IV	45.00	18.75

Ein Posten Moiré-Jacken u. Mäntel Wert b. 45.— Mk. 5.75 Mk. 12.50 Mk. 17.50 Mk. 25.00 Mk.

Ein Posten schwarze und blaue Alpaca-Mäntel Wert bis 45.00 Mk. . . . . jetzt 24.50 15.50 8.75 Mk.

Ein Posten Leinen-Jacken . . . . . jetzt 3.50 Mk. 95 Pfg.

Ein Posten elegante Mäntel in Seide, Mohair, Eolienne und Moiré, Wert von 25.00 bis 115.00 Mk. jetzt 16.00 24.00 29.00 37.50 49.50 Mk.

Morgenröcke Morgenjacken aus Wollmusseline, Krepp, Katun u. s. w. je nach Qualität eingeteilt in nachstehende Serien:  
3.50 5.75 8.75 1.50 2.50 3.50  
13.50 18.50 Mk. 4.50 5.50 Mk.

### Kinder-Abteilung

Ein Posten kleine Kinder-Kittel durchweg 95 Pfg.

Ein großer Posten elegante weiße Voile-Kleidchen Wert bis 35 Mk. — bis 6 Jahre passend  
Serie I Serie II Serie III  
4.75 Mk. 6.90 Mk. 9.50 Mk.

### 1000 Kinder-Kleider

aus guten farbigen und weißen Wasch- und Woll-Stoffen

Serie I	Wert bis 4.— Mk.	jetzt 1.85 Mk.
II	6.—	2.75
III	9.—	3.90
IV	12.—	4.75
V	18.—	5.90
VI	24.—	7.50
VII	27.—	9.75

Ein Posten Kinder-Blusen Wert bis 7.— M., durchw. 3.50, 2.50

### Hochelegante weiße Kinder-Kleider

für das Alter von 6 bis 14 Jahren nur erprobte Qualitäten, Wert bis 33.50 Mk.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
9.50 Mk.	12.50 Mk.	15.50 Mk.	18.50 Mk.

Ein Posten Wollmusseline-Kleider aus gestreift und getupften Stoffen. Wert bis 32.— Mk. für das Alter von 2 bis 14 Jahren

Serie I Serie II Serie III Serie IV  
3.75 Mk. 5.90 Mk. 9.50 Mk. 14.50 Mk.

### Sommer-Kinder-Mäntel

weit unter Preis.

### Unterröcke

Lüster-Röcke mit Plissé-Ansatz . . . . . jetzt 1.95 Mk.  
Lüster-Röcke mit Seiden-Ansatz . . . . . jetzt 2.50 Mk.  
Wasch-Unterröcke, gestreift u. einfarb. jetzt 1.95 Mk.  
Wasch-Unterröcke, gestreift mit schönem geteiltem Ansatz . . . . . jetzt 2.75 Mk.  
Eleg. seidene u. Seiden-Trikot-Röcke in vielen Farben . . . . . jetzt 17.50 12.50 7.50 4.50 Mk.  
Trikot-Röcke mit Moiré-Ansatz . . . . . jetzt 2.75 Mk.  
Trikot-Röcke mit seidnem Ansatz jetzt 3.95 2.50 Mk.  
Moiré-Röcke, eleg. Formen, viele Farben jetzt 6.50 5.50 4.50 Mk.

### Für die Reise!

Wetterfeste Loden-, Sport- u. Gebirgskleidung  
Loden-Kostüme Loden-Mäntel  
Loden-Röcke Loden-Umhänge  
ebenfalls unter Preis.

Infolge des großen Andranges in den Nachmittagsstunden gewähre ich auf alle Einkäufe von 8—12 Uhr vormittags einen Ausnahme-Rabatt von 3%

Verkauf nur gegen bar!  
Aenderungen werden zum Selbstkostenpreis berechnet!  
Keine Auswahlendungen!

Meine grosse Ausverkaufs-Dekoration ist sehenswert!

# Sophie Link

Die Einkaufsquelle Mannheims für moderne Damen- und Kinder-Bekleidung